

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M. für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einselne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vermögens- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 210 90.

Nr. 43.

Dienstag, 12. Februar 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Operetten-Abend.

Das abendliche Abonnementskonzert des Kur-
orchesters am Faschingsdienstag findet unter
Leitung von Musikdirektor Jrmr als „Operetten-
Abend“ statt.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Kleine Komödie. Als nächste Schauspiel-
einheit wird im Kleinen Haus das Lustspiel
„Kleine Komödie“ von Siegfried Geyer vorbereitet,
das am Donnerstag zum ersten Male gegeben wird.
Die Hauptrollen sind, unter der Spielleitung
von Horst Hoffmann, beschäftigt die Damen
Lenzner, Hummel und Wessely und die Herren
Herrmann und Sellnick. Bühnenbild: Friedrich
Schleim.

„Der singende Teufel“, die neue Oper von
Franz Schreker, kommt am Sonntag, den 17. Februar,
im Grossen Hause zum ersten Male zur Auffüh-
rung, die gleichzeitig die erste ausserhalb Berlins
ist, wo das Werk vor kurzem zur Uraufführung
kam. Schreker ist dem Wiesbadener Publikum
durch die Aufführungen seiner „Schatzgräber“
bekannt. Er wird den letzten Proben und der
Aufführung beiwohnen. Die Hauptrolle singt
Fritz Scherer, in grösseren Rollen sind ferner be-
schäftigt die Damen Müller und Reinhard, sowie
die Herren Biehler, Hölzlin, Kremer und
Göther; ausserdem wirken mit die Damen van
Ruysswyk und Schnau, sowie die Herren Mechler,
Osalewicz und Schorn. Die musikalische Leitung
führt Joseph Rosenstock, die Spielleitung Paul Bekker.
Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz. Kostüme Kurt
alm. Technisch-dekorative Einrichtung Theodor
Schleim. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Letzter Maskenball im Kurhaus.

Schon der fünfte, der letzte ist es gewesen,
der am Samstag abend ins Kurhaus lockte? Wie
schon die Zeit des Regiments des Prinzen Karneval
gegangen ist! Und wie der Auftakt im ersten Ball,
der Höhepunkt der Maskenfeste, so war auch
dieser voll und stimmungsvoll der Ausklang. Es
waren Feste rechter Faschingsfreude in vornehmen

Rahmen, die den Ruf der Wiesbadener Kurhaus-
Maskenbälle wieder von neuem befestigt haben. Sie
hatten wieder jenen Schimmer von Eleganz, der sie
so anziehend macht und der so vorzüglich zu dem
vornehmen Kurhaus passt. Der Farbenrausch fehlte
dem Bilde nicht, man sah kostbare Masken, Trachten
aus aller Welt, Kostüme aus dem Märchenland, man
sah den Frack und die Gesellschaftsrobe. Es war
ein schwieriges Beginnen für Pierrot, unter den
Tausenden die Colombine zu finden, die er suchte.
Mit Fleiss wurde zum Tanze aufgespielt, mit Fleiss
auch getanzt, mit einer Hingabe und Ausdauer, die
anhielt bis zum frühen Morgen — es war ja
der letzte der Maskenbälle, leider schon der letzte,
zu dem auch die Umgebung zahlreich herbeigeeilt
war. Die Feste standen im Zeichen der Koch-
brunnen-temperatur 65,7 Grad und des „Fünfs

Dort kauft!
Damenkonfektion
Kleiderschäfte

J. Guttman
WIESBADEN
LANGGASSE 1/3 SCHARFES ECK

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzert: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.
(Programm s. Seite 2.)
Kurhaus: 21 Uhr im kleinen Saale, Weinsalon u. Pavillon:
Grosses Kostümfest.
Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Robert u. Bertram“
Kleines Haus: 19.30 Uhr: „Die Entführung aus dem
Serail“. (Programme siehe Seite 2.)
Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper
(Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Alter-
tumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.
Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater
— Ufa-Palast.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich,
Autobus nach Schierstein. — Neroberg Strassen-
bahnlinie 1, Unter den Eichen Strassenbahn 3. —
Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgrüne Sonnenberg
Strassenbahn 2. — Warturm (Bierstadter Höhe,
Strassenbahnlinie 7) — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-
Turm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte,
500 m hoch.
Schloss-Besichtigung: 10—13 und 14—16 Uhr.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-
abendlich 20.15 Uhr. Revue „Rund um den Ocean“.
Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. —
Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr.
— Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Parkkabarett
täglich 17 Uhr.
Abends wird gefantzt: Boccaccio und Park-Diele jeden
Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag).
— Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag,
Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden
Abend). — Hotel Metropol 21 Uhr (Mittwoch
Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr.

Mattiaus“, wahrlich höher ansteigen konnte die
Stimmung dieser Feste nicht und besser zünden
konnte der elektrische Funke nicht; man wird, da
alles zufrieden war, diese Abende in der Erinnerung
behalten und gerne sie wieder feiern, wenn Prinz
Karneval abermals seine Gemeinde ruft.
— **Bekannte Gäste.** Gisela Prinzessin Friedrich
Wilhelm zur Lippe ist in Wiesbaden eingetroffen
und im Hotel Kaiserhof abgestiegen.
— **Das Fest der „Schlaraffia“** fand am Samstag
abend im „Hotel Metropol“ statt. Künstlerhände
hatten die Säle verzaubert in einen Palmen-
hain. Grün und gelb, blau und grün wühlten sich
meterlange Blätter zu duftigem Dache, Affen und
(Fortsetzung Seite 2.)

Der wichtigste Kriegsroman.

Ludwig Renn: „Krieg“.

Man liest heute Kriegsbücher nicht gern, das ist
bestverständlich und hat guten Grund — man
muss aber, und man muss dieses Buch lesen, es
ist zu tun, dafür gibt es keinen einzigen Grund.
Dieses Buch gibt es keine Übertreibung, keine
Fantasie, kein Kriegslatein, keine Beschönigung
keine Verherrlichung — ein Soldat hat niedere-
schrieben, was er erlebte, fühlte, wie er sich be-
nehmen hat. Das Buch ist von mächtiger Sachlich-
keit der Wiedergabe und bringt mit männlicher
Energie die Chronik der durchlittenen Erlebnisse
der millionenfach bewiesenen Tüchtigkeit des
Feldsoldaten an den Leser. Was hier als schöpfe-
rische Erzählung eines neuen Mannes, als Schlacht-
bericht ausgestandener Gefahren, Leid und Er-
regungen Gestalt gewonnen hat, ist so bezeichnend,
reif und mit so phrasenloser Deutlichkeit ge-
schrieben, dass es nicht wieder übertrieben werden
kann. So ist der Krieg — wie wir ihn in diesem
Buch lesen. Renn, als Gefreiter eingezogen, als
Leutnant zurückgekehrt, ist das Urbild des deut-

sehen Soldaten. Indessen schreibt er nicht als
Deutscher — genau so, ehrlich, willig, immer mit
vollem Eifer bei der Sache, stets die ganze Person
einsetzend für das, was die Oberen mit ihm vor-
hatten, zog der Europäer, der Kanadier, der
Amerikaner in den Krieg. Er tat in diesem Krieg,
was Renn tat: schiesst, verirrt sich, hält in der
Aufregung Einschlüge für Abschlüsse, stürmt
„franktiren-besetzte“ Häuser, liegt im Graben, baut
Stellungen, stürmt, erträgt das Granatfeuer, den
Hunger, den Regen, Verwundungen, hat gute und
schlechte Kameraden und Vorgesetzte und keine
Zeit, auch keine Kraft, die Welt anders als in
kurzen Urteilen zu begutachten. Er nimmt die be-
fremdlichen Lebensumstände des Soldatseins hin,
die ihm gegeben sind. Er merkt, dass sich Ver-
schiedenartiges ändert, aber die Kriegswelt als Er-
scheinung, als Eindruck, als sinnliches Erlebnis ist
ihm wichtiger denn diese schwer verzerrte Welt als
Aufgabe: sie wieder einzurenken. So gibt der Dichter
und Gestalter Ludwig Renn den allgemeinen Mann,
der zwischen 1914 und 1918 überall Heldenstaten
verrichtete, überall missbraucht wurde und überall
mehr oder minder beschädigt aus dem Krieg zurück-
kehrte, wenn er nicht darin liegen blieb.

Bewunderungswürdig wird aus den Augen dieses
sachlichen Helden Ludwig Renn der vordere Front-
abschnitt des Grossen Krieges gesehen. Alles Sinn-
liche ist mit reiner Naivität, Einfachheit und Wucht
hingestellt. Jeder einzelne Satz sitzt geladen voll
Anschauung und gestaltet gross und einfach ein
Stück Dasein. Das Buch ist in seiner Gewissen-
haftigkeit der Beschreibung der Tatsachen so
nüchtern und doch so spannend, es ist so grausam
ehrlich, so deutlich, ohne nur Anklage gegen wahn-
sinnigen Menschenmord zu sein, dass es den Leser
erschüttert und auch den Kriegsbegeisterten
wieder zur wohlthuenden Nüchternheit zurückführen
wird. Es gibt einen Menschen, der über das Buch
schrieb, er würde es, wenn er Kultusminister wäre,
als Lektüre für die kommenden 15 Jahre zwangs-
weise in den Schulen einführen. Bravo! Auch dort
gehört es hin, es erzieht, erbaut, hilft klar sehen
und richtig denken über das grösste Verbrechen an
Menschen, das Menschen ersannen, über den Krieg.
Renns Buch hat Wert über den Tag hinaus, es bleibt
im deutschen Herzen. (Frankfurter Sozietäts-
Druckerei Frankfurt a. M.)

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 12. Februar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu
2. Wiener Madel, Walzer Ziehrer
3. Potpourri aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Lehar
4. Ich muss wieder einmal in Grinzing sein Benatzki
5. Potpourri aus der Operette „Die Fälschungsfee“ Kalman

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Im Hochland, Ouverture N. W. Gade
2. Reverie H. Vieuxtemps
3. Perlen aus Meyerbeers Opern A. Schreiner
4. Burgunder Tropfen, Walzer C. Morena
5. Loreley-Ouverture W. Wallace
6. Schlummerlied Fr. Ries
7. Fantasie aus „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Operetten-Abend

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
2. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
3. Walzer aus „Die lustige Witwe“ Fr. Léhar
4. Potpourri aus „Paganini“ Fr. Léhar
5. Walzer aus „Der liebe Augustin“ L. Fall
6. Potpourri aus „Die Czardasfürstin“ E. Kalman

Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 13. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr: **Richard Wagner-Abend**

Donnerstag, 14. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16—18.30 Uhr im kleinen Saale: **Tanz-Tee**

16 und 20 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im kleinen Saale: **IV. Rheinischer Dichter-Abend**

Freitag, 15. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Samstag, 16. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im grossen Saale: **Einziger Violin-Abend Laszlo Szentgyörgyi**

Sonntag, 17. Februar: 11.30 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr: **Vokal- u. Instrumental-Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 12. Februar 1929.

17. Vorstellung. 46. Vorstellung. Stammreihe A.

In der neuen Inszenierung:

Robert und Bertram

Posse mit Gesängen und Tänzen in 5 Bildern

von Gustav Raeder.

Neu eingerichtet von Bernhard Herrmann.

Spilleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland

Personen:

Robert	Paul Breitkopf
Bertram	Bernh. Herrmann
Ipelmeyer, ein Millionär	Robert Kleinert
Isidore, seine Tochter	Marianne Elman
Isolde Forchheimer, Kommerzrätin	Ottile Gerhäuser
Dr. Corduan, Arzt	Gustav Schwab
Samuel Bandheim, erster Buchhalter bei Ipelmeyer	Kurt Sellnick
Jack, Diener bei Ipelmeyers	Hans Bernhöft
Mehlmeyer, Getreidehändler	August Mönber
Rösel, Kellnerin	Marg. Mayer
Lips, Gastwirt	Paul Wiegner
Frau Müller	Marie Doppelbauer
Michel, ihr Neffe	Dr. Liertz
Srambach, Gefängniswärter, sein Onkel	Guido Lehmann
Ein Oberwachmeister	Walter Hildmann
Erster Gendarm	Ferdinand Wenzel
Zweiter Gendarm	Heinrich Weyrauch
1. Schildwache	Heinz Damm
2.	Andreas Becker
Brautvater	Andreas Dahlmeyer
Kellner	Bruno Wiedemann
Hausknecht	Hermann Lautemann
Polizeidiener	Max Böhm
Erster Ausruf	Jakob Lückner
Zweiter Ausruf	Heinrich Müller
Zirkusdirektor	Hilmar Manders
Erster Bauer	Edmund Kosseg
Erster Bürger	Alfred Watschel
Gäste, Masken, Künstler, Hausdiener, Polizei, Soldaten, Bauern, Bäuerinnen, Volk, Badenbesitzer, Ausruf, fahrendes Volk	

Ein Lautsprecher.

Die Bilder sind: I. Ausbrecher, II. Ländcheshochzeit

III. Maskenball bei Ipelmeyer, IV. Auf der Flucht

V. Auf der Korb.

Vorkommende Tänze

(entworfen und einstudiert von Ritta Rokst):

1. Lustige Vagabunden: Die Gruppentänzerinnen und Elevinnen

2. Hochzeitsländer: Die Gruppentänzerinnen und Elevinnen

3. Die Radiogirls: Ritta Rokst, die Gruppentänzerinnen und Elevinnen

4. Zirkusleute: Ritta Rokst, Claire Jourdan, Käthe Pöhl, die Gruppentänzerinnen und Elevinnen

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 13. Februar, bei aufgeh. Stammkarte:

Schüßervorstellung: **Hänsel und Gretel.**

Die Puppenfee. Anfang 18 Uhr.

Donnerstag, den 14. Februar, Stammreihe G:

Rigoletto. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 15. Februar, Geschlossen.

Samstag, den 16. Februar, Stammreihe E:

Die Herzogin von Chicago. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 17. Februar, Stammreihe D:

Zum ersten Male: **Der singende Teufel.**

Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 12. Februar 1929.

17. Vorstellung. 42. Vorstellung. Stammreihe

Die Entführung aus dem Serail

Ein Singspiel in 3 Akten (5 Bilder) von W. A. Mozart

In Szene gesetzt von Eduard Nebus.

Personen:

Bassa Selim	Paul Wiegner
Constanze, Geliebte des Belmonte	Anny van Krimpen
Blondchen, Dienerin der Constanze	Ilse Böhme
Belmonte	Am. E. Hr. Bankdir.
Pedrillo, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa	Heinrich Weyrauch
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	H. J. Hr. Frankfurt
Eine Wache	Erich Damm
Ein Schiffer	Bogislav v. Basse
Der Stumme	Wilhelm Altmann
Frauen und Gefolge des Bassa, Wachen	
Ort der Handlung: Landgut des Bassa. Zeit: Mitte 18. Jahrhunderts.	
Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.	
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 21.15 Uhr.	

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 13. Februar, Stammreihe III:

Der Londoner verlorene Sohn. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 14. Februar, Stammreihe IV:

Zum ersten Male: **Kleine Komödie.**

Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 15. Februar, Stammreihe VI:

Das Kamel geht durch das Nadelöhr.

Anfang 19.30 Uhr.

Mainzer Karneval!



Eilt herbei zu den weltbekannten
höchst närrischen Veranstaltungen
des **Mainzer Karneval-Vereins**
in der **Narrhalla (Stadthalle).**

12. Februar:

Dienstags-Maskenball

Näheres aus den Plakaten und Anzeigen ersichtlich

Papageien sassen in den Zweigen, und an den Kronen der Bäume hingen gleich reifen Früchten die leuchtenden Lampen. Zwei riesige rote Eulen hielten die Wache, sie plusterten sich gehörig auf und taten die silbernen Schnäbel nicht auf zum Spruch und Urteil, denn hier wandelte alles ungestraft unter Palmen von Saal zu Saal und zum lauschigen Sekttempel hin. Draussen die eisige Kälte des so erbarmungslosen Winters, hier die sonnige Heiterkeit des südlich-zauberschönen Palmenhains — es war kein Wunder, dass sich niemand wieder fortsehte, und dass die Nachtstunden weiter und weiter ausgedehnt wurden. Die Stimmung des Festes war brillant, man versteht es in der „Schlaraffia“ vortrefflich, derlei Feste zu arrangieren und zu feiern und auszukosten.

— Im Film-Palast sieht man den reizenden Film „Hell in Frauensee“ nach dem Roman der

Vicki Baum flott inszeniert von Speyer, dargestellt von einer Reihe schöner Menschen, an deren Spitze Fred Döderlein marschiert, der sympathische Wiesbadener, gefolgt von Mona Maris und einem ganzen Anhang weiterer Frauen, die sich mit mehr oder weniger Glück um die Gunst des ausgezeichnet gewachsenen Hauptdarstellers beworben. Fred Döderlein spielt den jungen Doktor Hell, der stellunglos ist und sich nur durch seine aussergewöhnlichen Leistungen als Schwimmer „über Wasser halten“ kann. Er bekommt ein Engagement als Schwimmlehrer in dem fashionablen Strandbad von Frauensee, wo eine Wassernymphe nach der anderen ihr Herz an ihn verliert. Eifersuchtsszenen wechseln mit Liebesgeplänkelchen, zu Wasser und zu Lande, aufregende Abenteuer-Verfolgungen und -Verhaftungen sorgen für Abwechslung und Spannung, die beiden Haupt-

helden feiern Verlobung in Form eines gemeinsamen Kopfsprunges vom Sprung in die Fluten des Sees, es fehlt nicht das Missverständnis, das diese eigenartige Verlobung auslöst, aber auch nicht die gute in Form eines Engels, wie er auf Erden vorkommt, die wieder alles in Ordnung bringt. Mona Maris, ein wenig Pola-Negri-Typ, durch ihr ebenmäßiges Gesicht und ihre schlank Erscheinung, wie durch ihr Spiel, Döderleins forschende Erscheinung und die pathische Art fesseln, mit der er sich der Frauen erwehrt. Die vielen schönen Bilder, die prächtigen Landschaftsaufnahmen tragen zu dem Erfolge bei. — Dazu läuft die Parodie „Carmen“ mit Chaplin, eine sehr Grotteske, viel zum Lachen.

Tages-Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 11. Februar 1929.
der dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
eindruck auch auszugweise verboten.)

A.

Aarsenau, H., Hr. Rittmeister a. D.,
Berlin, Neuer Adler
K., Hr. Kehl
Hotel Reichspost-Reichshof
son, H., Fr., Den Dolden, Rose
ander, E., Fr., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
er, P., Fr., Naheim, Hotel Cordan
ann, D., Fr., Berlin, Grüner Wald
ernach, L., Hr. m. Fr., Mülheim
Kölnischer Hof
raue, F., Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Vier Jahreszeiten
Jezak, Hr. Ing., Höchst, Hotel Vogel
erhausen, E., Hr. Dr. m. Fam.,
refeld, Schwarzer Bock
J. K., Fr., Heppenheim
Schwarzer Bock
eh, H., Hr. Fabr., Rüdelsheim
Metropole
B., Hr. Stadtrat, Frankfurt a. M.,
Hansa-Hotel
ein, D., Hr., Berlin, Grüner Wald

B.

A., Hr., Köln, Palast-Hotel
is, F., Hr. m. Fr., Herghausen
E., Hr., Wien, Schwarzer Bock
C., Hr., Bliedkastel, Hansa-Hotel
P., Hr., Frankfurt, Wilhelm
G., Fr., Frankfurt, Wilhelm
H., Hr. Baining, m. Fr., Köln
Englischer Hof

C.

ore, W., Hr. Ing., Brüssel, Metropole
ann, W., Hr. m. Fr., Krefeld
H., Hr., Fleisbach, Schwarzer Bock
man, F., Hr. m. Fam., Köln, Hotel Berg
Schwarzer Bock

D.

ards, J., Hr. Rechtsanwalt, Dr. m. Fr.,
Köln, Grüner Wald
lein, K., Fr., Berlin, Palast-Hotel
ann, A., Hr. Dr. med. m. Fr., u. Begl.,
Hotel Nassau
am, E., Hr. Bankdir. m. Fr.,
Frankfurt, Goldenen Brunnen
en, W., Hr. m. Fr., Köln, Englischer Hof

E.

J., Fr., Frankfurt, Bellevue
bach, L., Hr. Apotheker Dr.,
Düsseldorf, Römerbad
bach, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Römerbad
g, B., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Quisisana

F.

stein, M., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
A., Hr., Schwetzingen, Hot. Cordan
A., Fr., Krefeld, Schwarzer Bock
ranconi, A., Hr. Major a. D., Köln
Hotel Cordan
eck, M., Fr., Bonn, Kaiserhof
berger, A., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock

G.

ges, E., Hr. Fabr. m. Fr., Rheydt, Metropole
me, A., Hr., Barmen, Rose
G. H., Hr. Dipl.-Ing., Dormagen, Metropole
E., Hr. Fabr., Frankfurt a. M., Metropole
K., Hr. Rechtsanw., Frankfurt, Metropole

H.

essen, J., Fr., Karlsruhe, Metropole
mann, A., Hr. m. Fr., Krefeld, Schwarzer Bock
mann, G., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock
G., Hr. Dr. m. Fr., Rheydt, Kaiserhof

I.

ugh, A., Hr. m. Fr., Ilburg, Bellevue
E., Fr., Brüssel, Goldenen Brunnen
H., Fr., Brüssel, Goldenen Brunnen

J.

burgh, A., Hr., Stavanger, Goldenen Brunnen
M., Hr. m. Fr., Trier, Hotel Berg
nn, T., Hr. Bankdir. m. Fam.,
Kaiserhof
A., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
W., Hr., England, Grüner Wald
zberg-Harren, J., Fr., Heidingsfeld, Hansa-Hotel

K.

L., Hr., Remscheid, Hotel Vogel
H., Hr. Fabrikbes., Elbenbüren, Kaiserhof
T., Fr., Neu York, Erathstr. 3
O., Hr. Dr. med., Frankfurt, Römerbad

L.

J., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock
J., Hr. Dr. med., Krefeld, Schwarzer Bock
J., Fr. Dr., Krefeld, Schwarzer Bock
rt, H., Hr. m. Fr., Bottrop, Hansa-Hotel

M.

bruch, H., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
J., Hr. Baining, m. Fr., Königsberg, Schwarzer Bock
A., Hr. Ing. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
nglino, A., Hr., Emsdetten, Central-Hotel
ard, C., Hr. Opernsänger, Kassel, Domhotel

N.

ns, A., Hr. m. Fr., M.-Gludbach, Schwarzer Bock
ss, L., Hr. m. Fr., Köln, Rose
mann, O., Hr., Erfurt, Hotel Reichspost-Reichshof
e, F., Hr. Poststr., Dortmund, Hotel Reichspost-Reichshof

E.

Eckardt, H., Hr. Tierarzt, Wallhalben, Central-Hotel
*Eckhardt, R., Hr., Landau, Karlsruhof
*Elekhoff, F., Hr. Ing., Hannover, Rose
*Eigler, H., Fr., St. Goarshausen, Central-Hotel

F.

*Emde, A., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
Engel, N., Hr. Dir. m. Fr., Homburg, Fürstenhof
Eugels, J., Hr. m. Fr., Essen, Schwarzer Bock
Eppstein, E., Hr. m. Fr., Mainz, Kölnischer Hof

G.

Esser, P., Hr. Fabr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
*Essler, W., Hr., Köln, Taunus-Hotel
*Brandt von Faack, Hr. Generalkonsul m. Fr., Hamburg, Vier Jahreszeiten
*Fahrig, A., Hr., Frankfurt a. M., H. Cordan

H.

*Faus, W., Hr. m. Fr., Worms, Fürstenhof
Feller, E., Fr., Mönchsheim, Schwarzer Bock
*Ferrari, M., Fr., Heppenheim, Schwarzer Bock
*Finke, A., Hr., Koblenz, Hotel Berg
Fortman, W., Hr. m. Fr., Hollywood, Kaiserhof

I.

*Frank, R., Hr. Dr. med., Köln, H. Nassau
*Frey, E., Fr. Obering., Wetzlar, Hansa-Hotel
*Friedmann, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Römerbad
*Frings, H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock

J.

Fritz, M., Fr., Loenach-Stetten, Hotel Cordan
*Fürstenberg, M., Fr., Kunstgewerberln, Zum Bären
*Geller, H., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof
*Gerstäcker, A., Hr. Fabr., Hard, Palast-Hotel

K.

*Gerth, L., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
*Geisen, K., Fr., Koblenz, Grüner Wald
Goetting, E., Hr., Bad Neuenahr, Schwarzer Bock
Görlich, M., Fr., Laubenheim, Grüner Wald

L.

Grabenfee, P., Fr., Düsseldorf, Hotel Cordan
Gruu, E., Hr. Syndikus Dr., Krefeld, Kaiserhof
*Greffenius, H., Hr. Dip.-Ing. Dr.,
Frankfurt a. M., Englischer Hof
*Groote, L., Hr., Amsterdam, Hotel Berg
*Grünebaum, M., Hr. Fabr., Frankfurt, Metropole

M.

Gumpertz, H., Fr., Halle, Schwarzer Bock
Guttmann-Meiler, Hr. Rabbiner, Mukacew, Zur Stadt Ems
*Guttmann, L., Hr., Worms, Fürstenhof
*Guttenberger, C., Hr., München, Central-Hotel

N.

Hagedorn, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Emmerich, Palast-Hotel
Hagel, G., Hr. m. Fr., Koblenz, Grüner Wald
*Hahn, K., Hr., Idar, Union
Hammer, A., Fr., Düsseldorf, Palast-Hotel

O.

Hampe, R., Hr. M. d. R. Rechtsanwalt, Berlin, Kaiserhof
Hartmann, F., Hr., Goslar, Grüner Wald
*Hass, E., Hr., Kottbus, Central-Hotel
Hasselmann, O., Hr. m. Fr., Simmern, Grüner Wald

P.

*van Hasselt, F., Hr. Dr. m. Fam.,
den Dolden, Rose
*Hausner, J., Hr., Frankfurt, Hotel Cordan
*Hein, E., Hr., Köln, Schwarzer Bock
*Helmus, P., Hr., Lisse, Christl. Hospiz II

Q.

Henich, A., Hr. Architekt, m. Fr., Neuss, Grüner Wald
*Leumann, S., Hr. Dir. m. Sohn, Köln, Rose
*Hilsmann, H., Hr. Ing., Nürnberg, Weisses Ross
Hirsch, H., Fr., Metz, Sanatorium Nerotal

R.

Robert, F., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
*Höfer, H., Fr., Köln, Palast-Hotel
*Hoffmann, H., Hr., Hamburg, Metropole
*Hoffmann, K., Fr., Altona, Gold. Brunnen
*Holl, W., Hr. m. Fr., Remagen, Hotel Adler

S.

*Hopf, H., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-Hotel
*Horn, K., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
*Horst, M., Fr., Föddelau, Hotel Cordan
Hottensottsen, H., Hr., Goslar, Grüner Wald

T.

Hubert, A., Hr. Rechtsanw., Oppenheim, Grüner Wald
*Humberg, E., Hr., Essen, Hotel Nassau
Hungertand, W., Hr., Goslar, Grüner Wald

U.

Insall, C., Hr., Sevieplou, Grüner Wald
Isaac, R., Hr., Berlin, Grüner Wald
Jäckel, L., Fr., Dillenburg, Hotel Cordan
*Jaeger, F., Hr., Frankfurt a. M., Englischer Hof

V.

Jenner, F., Fr., Weilburg, Haus Dambachtal
Jerodt, V., Hr., Bad Nauheim, Grüner Wald
*Jöckel, L., Fr., Dillenburg, Hotel Reichspost-Reichshof
*Jung, K., Hr. Dr. m. Fr., Lorch, Metropole

K.

Kaaf, R., Fr., Köln, Rose
*Kabisch, C., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Frankfurt, Hotel Nassau
*Kahn, R., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Köln, Rose

L.

*Kahlmann, J., Hr., Amsterdam, Hotel Reichspost-Reichshof
Kallch, St., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Vogel
Kalk, A., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Kaufmann, E., Hr., Wien, Grüner Wald

M.

*Kelm, E., Fr., Berlin, Grüner Wald
*Kemmer, P., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock
Kempermann, J., Hr. m. Fr., Dortmund, Pension Wenden
*Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M., Quisisana

N.

*Klaffe, O., Hr., Dresden, Central-Hotel
*Klarbach, E., Fr., Essen, Hotel Nassau
*Kleinbeker, W., Hr. Dir., Essen, Quisisana
*Koch, J., Hr., Emsdetten, Central-Hotel

O.

Köchlin, M., Fr., Wittlich, Schwarzer Bock
*Kohl, C., Hr. Dr., Bacharach, Metropole
*Kohn, Cl., Fr., Frankfurt a. M., Englischer Hof
*Köllisch, M., Fr., Frankfurt, Metropole

P.

*König-Fromen, Fr., Niederwalluf, Metropole
*Kopf, E., Fr., Heidelberg, Bellevue
*Köppen, M., Hr., Berlin, Hotel Nassau
Koss, A., Hr. Dir., Bochum, Englischer Hof

Q.

Krämer, J., Hr., Käferthal, Kapellenstr. 6
*Krappe, G., Fr., Weinheim, Central-Hotel
*Kremer, E., Hr., Frankfurt, Bellevue
Kremer, W., Hr. Dir. m. Fr., Erkelenz, Schwarzer Bock

R.

*Kühne, A., Fr., Karlsruhe, Grüner Wald
*Küpper, Th., Hr. Fabr. m. Fr., Duisburg, Palast-Hotel
*Kuttner, L., Fr., Dreieichenhain, Metropole
Lachmann, A., Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach, Schwarzer Bock

S.

*Lamprecht, O., Hr., Güssnitz, Hotel Berg
*Lange, M., Fr., Dortmund, Metropole
Langer, A., Hr., Köln, Palast-Hotel
*Langenikl, M., Fr., Wien, Hotel Nassau
*Langner, W., Hr. m. Fr., Neuwied, Hansa-Hotel

T.

*Laufenberg, E., Hr., Leipzig, Hotel Berg
Lechner, O., Hr., Remscheid, Kölnischer Hof
*Lehmacher, A., Fr., Bonn, Schwarzer Bock
*Lenz, K., Hr. Dir., Osnabrück, Hotel Reichspost-Reichshof

U.

*Lerrenz, W., Hr., Idar, Union
Leuchter, A., Fr., Caub, Pariser Hof
*Levy, M., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Levy, E., Hr. m. Fr., Köln, Palast-Hotel

V.

Lewen, M., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
*Lewis, W., Hr., Weinheim, Englischer Hof
*Lichte, R., Fr., Dortmund, Metropole
*Linden, E., Fr., Düsseldorf, Römerbad

W.

Prinzessin Friedrich Wilhelms zur Lippe
Gräfin zu Ysenburg, G., Meerholz, Kaiserhof
*Loew, S., Hr., München, Grüner Wald
*Logemann, W., Hr., Oldenburg, Schwarzer Bock

X.

*Lorenz, E., Hr. Dir., München, Hotel Cordan
*Lustner, R., Hr. m. Fr., Lukelbourg, Hotel Berg
Lüttges, E., Hr. Fabr. m. Fr., Solingen, Quisisana

Y.

Marchesani, E., Hr., Berlin, Hotel Berg
Mathews, G., Hr. m. Fr., Woodside, Kaiserhof
May, M., Fr., Köln, Schwarzer Bock
*Mayer, E., Hr. m. Fr., Worms, Palast-Hotel

Z.

*Mayer, M., Hr., Köln, Hotel Nassau
*Mehl, F., Hr. m. Fr., Schlangenbad, Pariser Hof
Mehrlin, O., Hr., Rastatt, Grüner Wald
*Meininghausen, M., Hr., Aachen, Hotel Cordan

A.

*Melcher, E., Hr. m. Fr., Solingen, Hansa-Hotel
*Menke, W., Hr., Hagen, Römerbad
*Menzel, C., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Menzel, G., Hr., Freilingen, Zum Römer

B.

*Meretig, E., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Merz, F., Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
*Meyer, S., Hr., Frankfurt, Metropole
Meyer, K., Hr. Ing. Dr., Dresden, Hotel Berg

C.

*Möller, O., Hr. Konsul m. Fr., Köln, Vier Jahreszeiten
*Moog, O., Hr. Ing. m. Fr., Köln, Rose
*Morian, W., Hr. Dir. m. Fr., Essen, Schwarzer Bock
Moses, R., Fr., Frankfurt a. M., Hotel Kronprinz

D.

*Moses, R., Hr. m. Fr., Charlottenburg, Schwarzer Bock
*Müller, L., Hr. m. Fr., Elberfeld, Metropole
Müller, L., Fr., Frankfurt, Grüner Wald

E.

*Naber, W., Hr. m. Fr., Dortmund, Hotel Nassau
Neuhaus, K., Hr., Köln, Schwarzer Bock

*Neundorfer, F., Hr., Worms, Palast-Hotel
Neunkircher, G., Fr., Duisburg-Mainbeck, Sanatorium Nerotal
*Neven du Mont, M., Fr. m. Toebt., Köln, Vier Jahreszeiten
*Niemann, A., Hr. Reg.-Baurat, Kreuznach, Goldenen Brunnen
Näyke, H., Hr. Hauptmann a. D. m. Fr., Schwarzer Bock

Obradovitch, M., Hr. Ing., Belgrad, Grüner Wald
Ophoff, E., Fr., Königsberg, Schwarzer Bock
*Orseyh, H., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Vogel

*Persel, S., Fr., Frankfurt a. M., Hotel Vogel
*Peter, W., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
Pfeiffer, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Wilhelm
*Proyer, R., Hr. Opernsänger, Wien, Hotel Reichspost-Reichshof

*Pulvermüller, O., Hr., Pforzheim, Central-Hotel
*Rannert, G., Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
Rauch, W., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Rauschenberg, W., Hr., Bremen, Hotel Berg

*Rautenstrauch, W., Hr. Kom.-Rat m. Fr., Trier, Rose
*Reifen, J., Hr., Brzeska, Zur Stadt Ems
*Rentz, C., Hr. m. Fr., Köln, Friedrichshof
*Renz, R., Hr., Tuttingen, Hotel Reichspost-Reichshof

*Riedel, F., Hr., München, Central-Hotel
*Röbbling, H., Hr. Dir., Hamburg, Palast-Hotel
*Römig, S., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Vogel
*Röfing, N., Hr., Esch, Friedrichshof

*Roth, H., Hr. Bürgermeister, Montabaur, Hansa-Hotel
Rothschild, E., Hr., Hildesheim, Kölnischer Hof
Exzell. Rulstrat, Fr. Staatsminister, Pension Primavera
Göttingen

*Saeftel, E., Fr., St. Ingbert, Palast-Hotel
*Salomon, M., Hr. m. Fr., Köln, Rose
Schaffner, F., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
*Schauss, A., Hr., Berlin, Taunus-Hotel

Scheuer, M., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Schieffellers, B., Hr., Hagen, Römerbad
*Schiffer, E., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Schleipen, E., Hr., Emmerich, Palast-Hotel

*Schloss, J., Hr. Dr. m. Begl., Frankfurt, Metropole
*Schmeltzer, T., Hr. Major a. D. m. Fr., Bielefeld, Hotel Nassau
*Schmidt, J., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Köln, Palast-Hotel

*Schmidt, H., Hr., Eisenrodt, Hansa-Hotel
*Schmidt, F., Hr. Fabrikbes., Köln, Taunus-Hotel
*Schmidt, M., Fr., Heidelberg, Bellevue
Schminke, O., Hr. Dir., Hildesheim, Christl. Hospiz II

Schmitt, J., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock
*Schmitz, H., Hr., Rheydt, Hotel Dahlheim
Schmitz, G., Hr. Rechtsanwalt, m. Fr., Bonn, Schwarzer Bock
Schmitz, W., Hr., Wermelskirchen, Schulberg 7

*Schmitz, K., Hr., Düsseldorf, Metropole
Schneider, S., Hr. Dr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Schneider, E., Hr. m. Fr., Kreuznach, Palast-Hotel
*Schnell, R., Hr., Frankfurt, Römerbad

*Schnell, M., Fr., Frankfurt a. M., Quisisana
Schnock, H., Hr., Elberfeld, Englischer Hof
Schnurr, A., Hr. Architekt, Berlin-Schöneberg, Schulberg 7
*Schönfeld, L., Hr., Köln, Rose

Schoppmann, L., Hr., Goslar, Grüner Wald
Schrader, H., Hr. Fabr., Frankfurt, Grüner Wald
Schreiterer, G., Hr. m. Begl., Köln, Kaiserhof
*Schuckard, H., Hr., Barmen, Rose

*Schüller, O., Hr., Bankier, Bochum, Hotel Nassau
Schulte, C., Fr., Köln, Sanat. Nerotal
*Schulte, O., Hr., Plettenberg, Rheinischer Hof
Schulte, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Quisisana

*Schulz-Ullmann, P., Hr., Mülheim, Schwarzer Bock
Schütz, M., Fr., Köln, Schwarzer Bock
Schwebig, A., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Schweig, H., Fr., Kreuznach, Palast-Hotel

*Seibt, E., Hr., Altenburg, Union
Seiler, E., Hr., Uster, Grüner Wald
Seditz, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
*Simon, E., Fr., Düsseldorf, Palast-Hotel

*Simon, M., Fr., Berlin, Rose
*Simons, Th., Hr. m. Fr., Rodenkirchen, Hotel Dahlheim
Sommer, S., Hr. m. Fr., Wanne, Sanatorium Nerotal
*Sonnenfeld, L., Fr., Frankfurt, Metropole

*Sonthal, H., Hr., Köln, Central-Hotel
Spickermann, A., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof
*Spielmann, A., Hr. Dir., Wien, Schwarzer Bock

*Stein, W., Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt a. M., Hansa-Hotel
Stein, H., Hr. Dr. med., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Steindecker, W., Hr., Gölitz, Grüner Wald

*Stenn, Th., Hr. Obering., Berlin, Central-Hotel
Stern, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Grüner Wald

*Sternberg, E., Hr., Köln Schwarzer Bock
 *Stevens, Hr., Köln Schwarzer Bock
 *Stommel, W., Hr. m. Fr., Barmen Schwarzer Bock
 *Stranghöner, W., Hr. m. Fr., Frankfurt Friedrichshof
 *Süring, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Rheinischer Hof
 *Sulzbacher, F., Hr. m. Fr., Frankfurt Rosa

T.

Talmo, G., FrL, Wiesbaden Christl. Hospiz II
 *Thalbauer, M., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 *Thelen, W., Hr., Bodenheim Vier Jahreszeiten
 Tretau, R., Hr., Berlin Domhotel
 *Tönnemann, A., Hr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof
 Trimborn, H., Hr. Dr. med., Siegburg Vier Jahreszeiten

*Trippe, J., Hr., Butzbach Palast-Hotel
 *Trogo, G., Hr., Paris Englischer Hof
 V.
 Vakadinovitch, M., Hr. Ing., Belgrad Grüner Wald
 *Vogel, P., Hr. Dir., Frankfurt Bellevue
 *Vogelhut, H., Hr., Berlin Hansa-Hotel
 *Voigt, L., FrL, Stuttgart Karlshof
 *Voigtmann, E., Hr., Schliersee Zur Stadt Biebrich

W.

Waf-Mehl, W., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Berg
 Wagner, K., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Berg
 *Wallen, H., Hr., Köln Schwarzer Bock
 Wannow, C., Hr., Gutsbes., Wositz Kaiserbad
 *Wottke, A., Hr. Hotelbes., Köln Central-Hotel

*Weber, B., Hr. Ziviling., Krefeld Schwarzer Bock
 *Wegener, W., Hr. m. Fr., Essen Schwarzer Bock
 *Wehinger, A., Hr., Mannheim, Taunus-H.
 *Weil, W., Hr., Stuttgart Metropole
 *Weiss, S., Hr. m. Fr., Berlin Metropole
 *Wertermann, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Krefeld Bellevue
 Wertheimer, R., Hr., Oberhausen Palast-Hotel
 *Westhaus, W., Hr. Dr.-Ing., Düsseldorf Römerbad
 *Westphal, C., Hr. Dir., Leipzig Vier Jahreszeiten
 *Wienand, A., Hr. Fabr. Dr., Sprendlingen Palast-Hotel
 *Wiesemann, B., Hr. Dr., Homburg v. d. H. Schwarzer Bock
 *Willé, P., Hr. Amtsgerichtsrat Dr. jur., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
 *Willms, K., Hr., Frankfurt, Gold, Brunnen

*Wilmann, W., Hr., Neustadt Schwarzer Bock
 *Winter, H., Fr., Berlin Schwarzer Bock
 *Wöhrmann, C., Hr. m. Fr., W. Schwarzer Bock
 *Wolff, R., Hr. m. Fr., Andernach Schwarzer Bock
 *Woll, P., Hr. Dr. med., Neustadt Schwarzer Bock
 Wüstenhofer, T., Fr., Essen Schwarzer Bock
 *Wunderlich, J., FrL m. Begl., Wiesbaden Schwarzer Bock
 Y.
 Graf zu Ysenburg und Büdingen Meerholz
 Z.
 *Zilleper, P., Hr., Krefeld Schwarzer Bock
 *Zorberg, W., Hr., Elberfeld Schwarzer Bock
 Zoltz, K., Hr., Giessen Schwarzer Bock
 *Zulauf, L., Fr., Kassel Schwarzer Bock

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
 Kochbrunnen-Quellsalz
 und Pastillen**

gegen Katarhe,
 Husten, Heiserkeit,
 Verschleimung,
 Grippe, Magen-,
 Darm- und Ver-
 dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
 Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
 Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
 Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-
 gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und
 Sonntag von 21 Uhr an

LUFT- UND
SONNENBAD

Heil- u. Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten u. Hygienikern bestens
 idyllisch geschützte Lage in Wald- u. Höhenluft (220 m ü. M.). Ruhe
 Damen u. Herren. Güsse. Kalte Sitz- u. Halbbäder. Massage. Gut
 Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie
 einfache Speisen. Geöffnet bis zum Eintritt der Dunkelheit.

UNTER DEN EICHEN
 unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue u. gelbe Markierung)

Charlie Chaplin

der größte Menschengestalter als
 Don José in einer Parodie auf

„CARMEN“

Fred Doederlein

der junge talentierte Wiesbadener
 in seinem Filmwerk

DIE DREI FRAUEN DES URBAN HELL

nach dem Ullsteinroman „HELL IN
 FRAUENSEE“

Jagd auf Nilpferde und Büffel, Kultur-
 film. Ernelka-Wochenschau: Das
 Auge der Welt

Wochentags: 4, 6.15 u. 8.30 Uhr — Sonntags: 3, 5, 7 u. 9 Uhr

Film-Palast

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
 von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
 Gemäldesammlung:
 Sonntag, Dienstag, Donnerstag
 vormittags
 Mittwoch und Freitag
 nachmittags

Landesmuseum
 Nass. Altertümer:
 Mittwoch und Freitag vorm. und
 Sonntag nachm. Erdgeschoss
 und 1. Stock
 Dienstag, Donnerstag und Samstag
 nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
 Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
 übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
 Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
 ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
 in die nähere Umgebung Wiesbadens
 sachkundiger Führung.
 Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro
 Treppunkt: **14.30 Uhr** am
 eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich je nach
 der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Eintrittspreis
für Kurhaus und Kochbrunnen

a) Kurhaus	An Wochentagen
Besichtigungskarte bis 14 Uhr gültig	1.—Mk.
Konzertkarte zum ein- maligen Eintritt für ein Nachmitt.- od. Abend- konzert berechtigend	1.—Mk.
Tageskarte, gültig am Tage der Lösung zum beliebigen Ein- u. Austr.	1.50 Mk.

b) Kochbrunnen	An Wochentagen
Karte zum einmaligen Eintritt	—40 Mk.
Tageskarte	—60 Mk.

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
 schön eingerichtete Zimmer mit kal-
 fließendem Wasser.
Thermalbäder
 aus eigenen Quellen
 Badehalle und Bäder vollständig neu
 Passantenbäder.

Masseuse
 W. Ossenkopp
 Kapellenstr. 5 I. Etage
 Telefon 200 29

Jeder Fremde
Bade-

Das Neues

Der Ufa-Pa-
 aus. Wer sich
 sein mag — die
 ber die Leinwand
 sie gar keine M-
 mes Kätzchen,
 umgebung erober-
 bad umgirt, lieb-
 Menschengestalt
 eil sie so ganz n-
 ner Bar dieses N-
 e Rolle, die sie
 ein Lausbub sei-
 ann, in der sie
 ergnügt sein dar-
 lebmann zu bed-
 ript ganz bes-
 ss dabei die D-
 arz gekommen

Ca